

HANDBALL SEIT 1925

TV 1878
Birkenfeld e.V.



Return to Play

SAISON 20/21

In Bezug zur COVID-19 Pandemie

Die Rückkehr in den Trainingsbetrieb, der Handballabteilung des TVB, orientiert sich an den Leitlinien

- des DHB (Deutschen Handballbund) und des BHV (Badischer Handballverband) sowie den Vorgaben
- der Corona-Verordnung der Landesregierung Baden Württemberg, Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus,
- der Corona-Verordnung Sport des Kultusministeriums und des Sozialministeriums
- der Gemeinde Birkenfeld

Die Handballabteilung stellt sicher den Trainings- bzw. den Spielbetrieb den jeweils gültigen Vorgaben anzupassen und einzuhalten.

Return to Play

SAISON 20/21

Die zehn Leitplanken des DOSB flankieren den hier skizzierten **8-Stufenplan**:

QUELLE: DHB

[„8-STUFENPLAN ZUR WIEDERAUFNAHME DES HANDBALLSPORTS IM AMATEURSPORT“](#)



Return to Play

SAISON 20/21

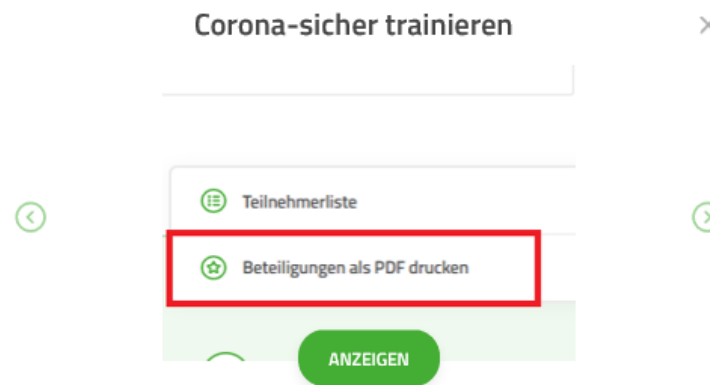
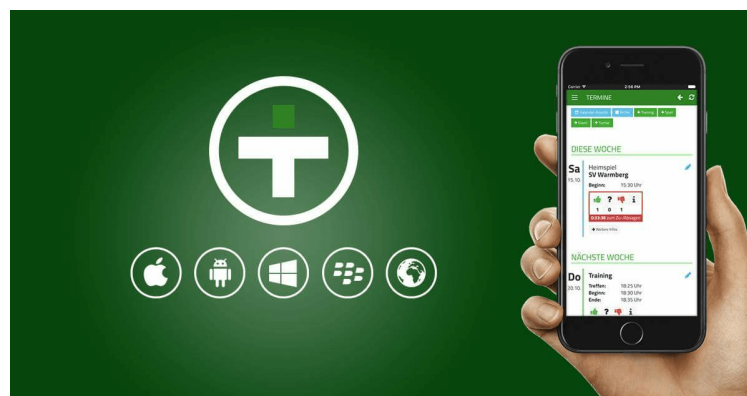
Anpassung der Hygiene Maßnahmen an die örtlichen Gegebenheiten (Trainingsgelände) und Unterweisung der Abteilungsmitglieder sowie der Trainer gemäß:

- [Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung \(Corona-Verordnung Sport\)](#)
- [BHV Empfehlung Trainingsbetrieb](#)
- [HBW Empfehlung Spielbetrieb](#)
 - Unterweisung der Mannschaften und Einteilung der Trainingsgruppen gemäß 8-Stufenplan, Hygienekonzept sowie der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums durch den Trainer / Übungsleiter.
 - Einteilung der Trainingszeiten und Trainingsgruppen gemäß aufgeführtem 8-Stufenplan, Hygienekonzept sowie der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums.
 - Anpassung der Trainingsinhalte durch die Trainer gemäß 8-Stufenplan, Hygienekonzept sowie der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums.
 - Verantwortliche Durchführung der Einhaltung der Vorgaben durch den Trainer / Übungsleiter.

Return to Play

SpielerPlus App

- Tracking der Trainingsteilnehmer via SpielerPlusApp. Somit ist eine Rückverfolgung des Trainingsbetriebes gewährleistet.
- Trainingseinheiten / Gruppen werden fest eingeteilt; Teilnehmer müssen die Trainingseinheiten proaktiv Zu-/Absagen.
- Teilnahme kann durch den Trainer vor Ort entsprechend dokumentiert werden. Bei Bedarf ist ein Export der Trainingsstatistik gegeben.



Corona-sicher trainieren

Unter anderem dank des Exportes von Teilnehmerlisten. Downloade mit einem Klick eine Liste mit allen nötigen Kontaktdaten von allen Teilnehmern des Trainings.

Return to Play

Kernpunkte für den Spiel-/ Trainingsbetrieb Stand 08/2020



ABSTANDSREGELUNG BEACHTEN

Bei Kleingruppen- und Mannschaftstraining sollte zu jedem Zeitpunkt 2 Meter Mindestabstand eingehalten werden. Bei Laufeinheiten liegen keine einheitlichen Empfehlungen vor, dennoch sollten größere Abstände beim Hintereinander-Laufen eingehalten werden. Es werden mindestens 10 m empfohlen, um das Durchlaufen der Atemwolke zu verhindern. Beim nebeneinander Laufen werden 4-5 Meter Mindestabstand empfohlen.



** KEIN KÖRPERKONTAKT

Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden, um eine mögliche Verbreitung des Virus innerhalb der Kleingruppe zu stoppen. Dazu zählen u.a. Hilfestellungen mit Körperkontakt, Handschläge zur Begrüßung, Zweikämpfe, Umarmungen.



GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainingsbetriebs sollten die Hände gründlich entlang der Hygieneregeln des RKI gewaschen werden, um eine Verbreitung des Virus bzw. eine Ansteckung zu vermeiden. In den Sanitäranlagen muss **mindestens** Flüssigseife bereitgestellt werden. Einen genauen Leitfaden mit Hinweisen zur Händehygiene sind unter www.dhb.de/returntoplay zu finden



RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die folgenden allgemeinen Regeln beachten:

- Abstand von mindestens einem Meter von anderen Personen einhalten und wegdehnen
- Niesen oder husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer mit Deckel geschmissen wird
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden
- Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die **Hände waschen!**



** KLEINGRUPPENTRAINING UNDDOKUMENTATION

Zunächst sollte der Trainingsbetrieb in Kleingruppen bis zu einer Gruppengröße von max. 5 Sportler*innen durchgeführt werden. Die Kleingruppen sollten sich stets aus denselben Sportler*innen und Trainer*innen zusammensetzen und dokumentiert werden. Gegebenenfalls kann die Gruppengröße nach Anpassung der Regelungen durch Bund und Länder auf 10 Personen erhöht werden. (Dokumentationsbögen unter www.dhb.de/returntoplay)



OUTDOOR TRAINING BEVORZUGEN

Bis es zu einer Freigabe der Turn- und Sporthallen kommt, sollte das gemeinsame Kleingruppen-Training im Freien (z.B. Rasen-, Kunstrasen-, Sand-, Beton- oder Tartan-/ Kleinspielfeldplätze) durchgeführt werden.



REINIGUNG VONMATERIALIEN

Das RKI äußert sich diesbezüglich wie folgt: „In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die konsequente Umsetzung der Händehygiene die wirksamste Maßnahme gegen die Übertragung von Krankheitserregern auf oder durch Oberflächen darstellt. [...] Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion durchgeführt werden. Eine Sprühdeseinfektion, d.h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv und auch aus Arbeitsschutzgründen bedenklich, da Desinfektionsmittel eingeatmet werden können. Auch Raumbegasungen zur Desinfektion sind hier grundsätzlich nicht erforderlich.“ www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion (Stand: 04.04.2020)

****ENFÄLLT MIT BHV HINWEIS ZUR WIEDERAUFNAHME DES SPIEL- UND SPORTBETRIEBS VOM 26.06.2020 SIEHE SEITE 6**

Return to Play

Kernpunkte für den Trainingsbetrieb Stand 06/2020



BELÜFTUNG GESCHLOSSENER RÄUMLICHKEITEN

Bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in Turn- und Sporthallen bzw. generell in geschlossenen Räumlichkeiten sollte auf eine ausreichende und regelmäßige Belüftung des Innenraums geachtet werden.



UMZIEHEN UND DUSCHEN

Die Sportler*innen und Trainer*innen duschen und ziehen sich ausschließlich zu Hause um und kommen dementsprechend schon in Sportkleidung zum Training.



STEUERUNG DES ZUTRITTS IN DIE RÄUMLICHKEITEN

Wenn möglich, ist bei einem Indoor-Trainingsbetrieb zwischen Ein- und Ausgängen zu differenzieren, um Warteschlangen bzw. das Aufeinandertreffen verschiedener Kleingruppen zu vermeiden. Ebenso sollten keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen.



INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen. Fahrgemeinschaften mit Trainer*innen oder Trainingspartner*innen vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig.



NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien, wie Handbälle etc., im Trainingsbetrieb zu nutzen. Ansonsten sollten Bälle ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.



UMKLEIDEKABINEN GESCHLOSSENHALTEN

Umkleidekabinen bleiben stets verschlossen. Toiletten müssen wir ggf. noch auf Sanitäranlagen erweitern. Corona-Schutzverordnung anschauen.



RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN

Sportler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht eingesetzt zu werden. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.



VERSAMMLUNGEN UND FESTE

Auf (Mitglieder-)Versammlungen, Sitzungen in Vereinsheimen etc. sollte gänzlich verzichtet werden. Es wird empfohlen derartige Veranstaltungen online durchzuführen. Auch die Ansammlung von wartenden Personen sollte versucht werden zu vermeiden.



FESTLEGUNG EINES CORONA-BEAUSTRAGTEN

Es wird empfohlen eine verantwortliche Person zur Qualitätssicherung und zur Einhaltung der Richtlinien zu benennen, die dafür Sorge trägt, dass alle nötigen Regelungen eingehalten werden (zum Beispiel Kennzeichnung der Ein- und Ausgänge, Bereitstellung von Desinfektionsmittel). Sie können für das Nichteinhalten der Vorschriften allerdings nicht haftbar gemacht werden.

Return to Play

TRAININGS- UND ÜBUNGSBETRIEB SAISON 20/21

- Während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten soll ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden. - Davon ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen.
- Sofern der Trainings- und Übungsbetrieb in Gruppen stattfindet, soll eine Durchmischung der Gruppen vermieden werden.
 - Soweit durchgängig oder über einen längeren Zeitraum ein unmittelbarer Körperkontakt erforderlich ist, sind in jedem Training oder jeder Übungseinheit möglichst feste Trainings- oder Übungspaare zu bilden.
 - Zusätzlich zu dieser Verordnung ist §9 „Ansammlungen“ der Corona VO zu berücksichtigen.

LIGENBETRIEB SAISON 20/21

- Für die Durchführung eines Ligabetriebs oder einer Wettkampfserie muss der jeweilige Veranstalter ein Hygienekonzept erstellen...
- Dieses Hygienekonzept ist vom Betreiber der öffentlichen oder privaten Sportanlagen, in denen die einzelnen Veranstaltungen durchgeführt werden, an die spezifischen Bedingungen vor Ort anzupassen.
- Diese Absprache muss zwischen Verein und Kommune erfolgen.

Return to Play



Eure Teams des TVB und der JSG!